

2. ForumKonzert

13. FEBRUAR 2026



2. ForumKonzert

FR, 13. FEBRUAR 2026
17.00 & 20.00 UHR
ZITADELLE SPANDAU,
PROVIANTMAGAZIN

THE SHADOW OF YOUR SMILE

Esther Tschimpke Sopran
Susanne Langner Alt, Leitung
Michelle Baum Alt
Volker Nietzke Tenor
Jonathan E. de la Paz Zaens Bass

In Zusammenarbeit mit dem
Kulturamt Spandau.

Die ForumKonzerte sind eine gemeinsame
Veranstaltungsreihe des RIAS Kammerchor
Berlin und des Forums der Freunde und
Förderer des RIAS Kammerchor e. V.

Deutschlandfunk Kultur nimmt das Konzert
auf und überträgt es am 19. Februar 2026
um 20 Uhr. Im Anschluss ist es 30 Tage im
Web und in der Deutschlandfunk App
verfügbar.

“DIE MIR LEBEN GEBEN KÖNNTE, ACH, SIE BRINGT MICH UM”

Ob Madrigal, Jazzbalade oder Popsong – in der Liebe geht es ums Ganze

Blue Notes, Bossa Nova oder Disco-Beats – dafür ist der RIAS Kammerchor Berlin eher nicht bekannt. Heute bietet sich die seltene Gelegenheit, fünf Mitglieder des Chors mit Klängen aus Jazz und Pop zu erleben. Diese verschränken sie mit Kleinoden aus der Spätphase des italienischen Madrigals um die Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert. Inhaltliche Klammer ist die Liebe – leider oft die unerfüllte, die immer aufs Neue Stoff für Vertonungen liefert, über die Jahrhunderte hinweg.

Carlo Gesualdos wohl berühmtestes Madrigal *Moro, lasso, al mio duolo* aus seiner exzentrischen Spätphase eröffnet den Abend. Auf die von Chromatik durchdrungene Schmerzbekundung antwortet der Jazzstandard *Lover Man*, geschrieben für Billie Holiday, mit der Sehnsucht einer einsam Liebenden. Der Todesbetäubtheit eines Versmähten verleiht Gesualdos *Mercé, grido piangendo* („Gnade, schrei ich weinend“) Ausdruck. Und *Copacabana*, Grammy-gekrönter Hit von Barry Manilow, erzählt von der Tänzerin Lola aus dem titelgebenden New Yorker Nachtclub, deren große Liebe erschossen wird. Dem Sterben nahe fühlt sich auch das lyrische Ich aus Heinrich Schütz’ *Io moro, ecco ch’io moro*. Der erste deutsche Musiker von europäischem Rang hatte 1611 in Venedig, wo er bei Giovanni Gabrieli studierte, 19 Madrigale als sein Opus 1 herausgegeben. Aus dieser Sammlung erklingen heute noch vier weitere. Gabriele Haslers ironische Anti-Sommerhymne *Sunny Summer* bringt die Leichtfüßigkeit eines Calypso-Rhythmus ins Programm. Darauf folgt die Klage der um Theseus trauernden Ariadne in Claudio Monteverdis berühmter Vertonung *Lasciatemi morire*. Mit der swingenden Melancholie des Bossa besingt *The Shadow of Your Smile* das Nachklingen einer Begegnung. Eigens für Chor vertonten Nils Lindberg und Håkan Parkman mit Shakespeares *Shall I compare thee to a summer’s day* und *Take, O Take Those Lips Away* Preisungen wie Verwünschungen einer geliebten Person. *Money Can’t Buy Me Love*, die nüchterne Erkenntnis der Beatles, dass sich Liebe nicht erzwingen lässt, kommt im Madrigalgewand daher. In einen dichten Dialog treten zum Schluss Heinrich Schütz’ Abschiedsgesang *Giunto è pur, Lidia* und das *Lullaby of Birdland*, Liebeslied und Hommage an den gleichnamigen New Yorker Jazzclub.

PROGRAMM

C. Gesualdo (1560–1613)

Moro, lasso, al mio duolo

J. Davis (1982–2003), R. Ramirez (1913–1994)

J. Sherman (Text)

arr. T. Grondman

Lover Man

C. Gesualdo

Mercè, grido piangendo

J. Feldman (*1940), B. Manilow (*1943), B. Sussman (*1949)

arr. T. Krammer

Copacabana

H. Schütz (1585–1672)

G. Marino (Text)

Io moro, ecco ch'io moro

G. Hasler (*1957)

Sunny Summer

C. Monteverdi (1567–1643)

O. Rinuccini (Text)

Lasciatemi morire

J. Mandel (1925–2020)

P. F. Webster (Text)

arr. K. Shaw

The Shadow of Your Smile

H. Schütz
G. B. Guarini (Text)
O primavera

N. Lindberg (1933–2022)
W. Shakespeare (Text)
Shall I compare thee to a summer's day?

H. Schütz
G. Marino (Text)
Tornate, o cari baci

H. Parkman (1955–1988)
W. Shakespeare (Text)
Take, O take those lips away

H. Schütz
G. B. Guarini (Text)
Selve Beate

J. Lennon (1940–1980), P. McCartney (*1942)
arr. K. Abbs
Can't Buy Me Love

H. Schütz
G. Marino (Text)
Giunto è pur, Lidia

J. Lennon, P. McCartney &
G. Shearing (1919–2011), G. D. Weiss (1921–2010)
Lullaby

DIE ELEGANTESTE ART, DIGITALE NOTEN ZU HALTEN.

Für den perfekten Auftritt: Die VACUUM uni tripod base ersetzt den klassischen Notenständer durch ein vakuum-magnetisches Halterungssystem für Tablets und Smartphones.

VACUUM
case oder patch
separat
erhältlich

- › Zuverlässiger Halt von Tablets oder Smartphones
- › Einhändiges Lösen und Befestigen des Geräts
- › Optimale Ausrichtung dank Kugelgelenk und 360° Drehbarkeit
- › Geeignet für 1/4 oder 3/8 Zoll Gewinde
- › Mehr Infos unter fidlock.com/consumer/musik



**#FIDLOCK
MOMENT**

@fidlock.essentials

MITWIRKENDE



Esther Tschimpke, Sopran
[www.rias-kammerchor.de/kuenstler/
esther-tschimpke](http://www.rias-kammerchor.de/kuenstler/esther-tschimpke)



Susanne Langner, Alt
[www.rias-kammerchor.de/kuenstler/
susanne-langner](http://www.rias-kammerchor.de/kuenstler/susanne-langner)



Michelle Baum, Alt
www.michellebaum.de



Volker Nietzke, Tenor
[www.rias-kammerchor.de/kuenstler/
volker-nietzke](http://www.rias-kammerchor.de/kuenstler/volker-nietzke)



Jonathan E. de la Paz Zaens
[www.rias-kammerchor.de/kuenstler/
jonathan-e-de-la-paz-zaens](http://www.rias-kammerchor.de/kuenstler/jonathan-e-de-la-paz-zaens)

ForumKonzerte

Was haben die Rotunde im Alten Museum, die Zitadelle Spandau, das Kunsthaus Dahlem und die Friedrichswerdersche Kirche gemeinsam? Sie beherbergen Skulpturen, Plastiken, Kunstwerke. Und wir liefern den passenden Klang dazu.

Seit mehr als 20 Jahren sind die ForumKonzerte des RIAS Kammerchor Berlin immer wieder ein Überraschungspaket: Orte, die wir noch nie bespielt haben, Programme, mit denen Sie die Sänger*innen des RIAS Kammerchors noch nie erlebt haben.

Und wo auch immer wir Sie bisher hingelockt haben – Sie sind uns gefolgt. Das freut uns und spornt uns immer wieder an, Spielstätten zu finden, die Sie noch nicht gesehen haben.

Diese Orte erkunden wir seit 2004 mit dem Vorstand des Fördervereins, des Forums der Freunde und Förderer, der die Konzertreihe initiiert hat und daher auch namensgebend ist.

Nun startet die Reihe unter dem Motto KlangSkulpturen in ihre 22. Saison und wird auch weiterhin eine Experimentierplattform bleiben, auf der wir unterschiedlichste Formate und Orte auf ihre Konzerttauglichkeit prüfen.

FRIEDRICHSWERDERSCHE KIRCHE

FR, 17. APRIL 2026, 20.00 UHR

KARL FRIEDRICH SCHINKEL UND SEINE ZEIT

Lieder von Beethoven, Schubert, Mendelssohn Bartholdy

KUNSTHAUS DAHLEM

FR, 12. JUNI 2026, 20.00 UHR

VOM LOBPREIS GOTTES UND TEUFLISCHEN VERSUCHUNGEN

Musik von Werner Egk und Francis Poulenc

FREUNDESKREIS

Wir sind Freund*innen der Chormusik, die sich im Forum der Freunde und Förderer des RIAS Kammerchors e. V. zusammengeschlossen haben. Der gemeinnützige Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, dieses Ensemble von Weltformat unter anderem durch die von uns initiierte und mitveranstaltete Reihe der ForumKonzerte zu fördern. Mit dieser möchten wir dem Chor, seinen Mitgliedern und Ihnen als Zuhörer*innen die Möglichkeit eröffnen, außergewöhnliche musikalische Entdeckungen zu machen. Dazu begeben wir uns an Orte in Berlin, an denen üblicherweise keine Chormusik erklingt. Denn der RIAS Kammerchor Berlin ist zwar auf internationalen Konzertpodien ein Begriff, aber seine geografische und historische Heimat ist Berlin. Wir möchten mit unseren Konzerten nicht nur die Chorgeschichte, sondern vor allem

Vorstand

Dr. Albrecht Kloepper
(Vorsitzender)
Dorothea Goldbeck-Knorr
Peter Friederici

Kontakt

RIAS Kammerchor Forum e. V.
c/o RIAS Kammerchor Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

forum@rias-kammerchor.de
T +49 (0)30 78 44 192

auch die einzigartigen Qualitäten des Chores hervorheben. Wir laden Sie herzlich ein, als Mitglied des Freundeskreises die ForumKonzerte aktiv mit zu konzipieren und zu gestalten. Aber auch auf diejenigen, die diese Konzertabende lieber einfach nur genießen, warten besondere Erlebnisse: Wir laden Sie zu offenen Proben ein, wenn Sie möchten, können Sie den Chor zu auswärtigen Konzerten begleiten, Sie kommen mit Künstler*innen und Dirigent*innen ins Gespräch und fördern durch Ihren Jahresbeitrag nicht zuletzt die Vermittlungs-Initiativen des RIAS Kammerchor Berlin.

Werden auch Sie Mitglied!



IMPRESSUM

Herausgeber

RIAS Kammerchor Berlin
in der Rundfunk Orchester
und Chöre gGmbH Berlin

Charlottenstraße 56
10117 Berlin

www.rias-kammerchor.de
info@rias-kammerchor.de

Geschäftsführer

Anselm Rose

Kuratoriumsvorsitzende

Prof. Monika Grütters

Gesellschafter

Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Chordirektor

Bernhard Heß

Projektmanagement

Jonas Müller (Projektleitung)
Regine Neudert
Christiane Wunsch
Leonard Lentz (Assistenz)

Notenarchiv

Mikhail Pyshkin
Yifan Ruan (Assistenz)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nora-Henriette Friedel
Anna Kohoff (Assistenz)

Marketing

Jessica Bladt
Rebekka Schmitt (Assistenz)

**Online-Kommunikation
und Projektentwicklung**

Isa Steglich

Musikvermittlung

Johanna Bastian

Besucherservice

T +49 (0)30 20 29 87 25
tickets@rias-kammerchor.de
www.rias-kammerchor.de

Einführungstext

Nora-Henriette Friedel

Redaktion

Nora-Henriette Friedel

Gestaltung und Satz

Anna Kohoff

Copyright

RIAS Kammerchor Berlin 2026,
Änderungen vorbehalten.

Bildnachweise

Titelbild: Jakob Mix / Zitadelle Spandau
Esther Tschimpke, Susanne Langner, Volker
Nietzke, Jonathan E. De la Paz Zaens: Oliver Look
Michelle Baum: Katrin Müller

Mit freundlicher Unterstützung von:





Deutschlandfunk Kultur



Aus Opernhäusern,
Philharmonien
und Konzertsälen.

Konzerte, jeden Abend. Jederzeit.



In der Deutschlandfunk App
und im Radio.
[deutschlandfunkkultur.de/
Musik](https://deutschlandfunkkultur.de/Musik)

TICKETS & SERVICE

RIAS Kammerchor Berlin
Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
+49 (0)30 20 29 87 25
tickets@rias-kammerchor.de
www.rias-kammerchor.de

FOLLOW US



NEWSLETTER

QR-Code scannen und
zum Newsletter anmelden



RIAS KAMMERCHOR BERLIN